



Städtischer Bauhof erhält ein rein elektrisches Fahrzeug

Seit Oktober 2019 ist nun auch die Stadt Gau-Algesheim zum Teil rein elektrisch unterwegs. Ein sogenannter „Streetscooter“ bereichert den städtischen Bauhof. Das Fahrzeug wurde bei strahlendem Sonnenschein offiziell dem städtischen Bauhof übergeben. Der Pritschenwagen, welcher mit Ökostrom ohne Emissionen unterwegs ist, ergänzt nun den städtischen Fuhrpark und hilft bei den vielfältigen Aufgaben.



Foto: am Marktplatz freuen sich über das neue Bauhof-Fahrzeug (v. l. n. r.): der Verbandsgemeinde Klimaschutzmanager Dorian Depué, der Bauhofleiter der Stadt Markus Tressler sowie der 1. Beigeordnete Herr Joachim Cohausz und der Stadtbürgermeister Michael König (Foto: Armin Kleisinger 2019)

Das Fahrzeug ist für die Stadt Gau-Algesheim ein Baustein der Mobilitätswende, so Michael König. Es gilt die CO₂-Emissionen in allen Bereichen des täglichen Lebens, wenn möglich zu reduzieren. Darunter fällt dann natürlich auch der Verkehrssektor. Aufgrund des Ökostroms, welcher das Fahrzeug bis zu 250km weit fahren lässt, stößt es keine schädlichen Treibhausgase aus. Nach dem E-Carsharing-Fahrzeug der Verbandsgemeinde, was alle Bürgerinnen und Bürger auch privat nutzen können, ist der Elektro-Pritschenwagen das 2. Kommunale elektrische Fahrzeug im VG-Gebiet, merkt der Klimaschutzmanager Dorian Depué an. Besonders freuen sich alle Beteiligten auch über das Kennzeichen des Fahrzeugs, denn dort wird Bezug auf das wichtige städtische Jahr 766 genommen sowie ist ein E für Elektro enthalten. Hier wird deutlich das Tradition und Moderne Entwicklungen sich nicht ausschließen, sondern sich gegenseitig positiv bereichern. Mit einer Wallbox oder auch an einer normalen Steckdose kann der „Streetscooter“ im städtischen Bauhof seinen Strom tanken.

Eine gute Fahrt wünscht die Stadt- und VG-Verwaltung